

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 7-8

Vorwort: Leit-faden

Autor: Borner, Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SVT-Präsident Walter Borner
out of Africa.

Sommerflaute?

Die wirtschaftliche Erholung der Schweiz setzt nur zögernd ein. Von Wirtschaftswissenschaftlern und Kennern der Szene werden wir für einen Aufschwung auf 1993 vertröstet.

Die Chancen der Textilindustrie in den westlichen Industrieländern sind aber in einer neuen Rollenverteilung – nach einem weiteren Strukturwandel – nach wie vor intakt.

Ungefähr 60 Unternehmer der Schweizer Textilbranche haben an der Vision Textil teilgenommen, einem vom neuen Verband Textil Schweiz geschaffenen Gremium. Der Präsident der Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule STF, Bruno Bolliger, legte anlässlich der Generalversammlung der STF die Situation in der Schweiz wie folgt dar:

1. Der Wettbewerbsdruck steigt weiter, für Produktionsbetriebe heisst das Vollbetrieb ohne Beschäftigungsschwankungen.
2. Gesättigte Weltmärkte verändern sich laufend, z. T. chaotische Verhältnisse.
3. Technologische Spitze ist gleichwertig wie modische Kreativität.
4. Standort Schweiz ist besser als der Ruf, Vertikalisierung, d. h. unter an-

derem auch Marktnähe benötigt Zeit und Geld, aber richtig.

5. Stapelproduktion ist Sache der Kostenführer, Nischenprodukte erheben den Anspruch auf technisch oder modisch hochstehend.
6. Das Führungsverhalten der Kader, die zukunftsbezogene Verhaltensweise ist äusserst wichtig. Als private Schule kann sich die STF den raschen Veränderungen anpassen.

In der Vorstandstätigkeit herrscht keine Sommerflaute, die Führung des Vereins verlangt im Moment viel Einsatz. Der weitere gewaltige Rückschlag im Inseratenverkauf der mittex veranlasste uns zu weiteren Massnahmen.

Die Entwicklung der SVT in den nächsten 10 Jahren wurde in der letzten Vorstandssitzung abgeschätzt. Unsere Aktivitäten in Bezug auf die Zusammensetzung der zukünftigen Mitglieder wurde gewichtet. Die SVT soll noch vermehrt die Plattform für sämtliche Textiler aller Führungsstufen darstellen. Die Projektgruppe mittex unter Führung unseres Ehrenmitgliedes Armin Geiger wurde der Auftrag erteilt, Möglichkeiten eines finanziell tragbaren Vereinsorgans zu eruieren und parallel zum Vorstand eine Lösung zu suchen.

Anlässlich einer Aussprache des Vorstandes mit den Herren Kessler und

Brügger, welche an der letzten GV mit zum Teil harscher Kritik aufwarteten, wurden alle Fragen beantwortet und Missverständnisse geklärt. An Hand von Dokumenten und Erläuterungen nahmen die beiden Herren Einsicht in die Problematik der heutigen Vereinsführung. Im guten Einvernehmen wurde die Sitzung beendet.

Als Herausgeber der mittex ist folgender Sachverhalt klarzustellen:

Die mittex wird als separates Profitcenter geführt und abgerechnet. Aus Wettbewerbsgründen wird die Rechnung nicht detailliert veröffentlicht. Das Budget 92 sieht keinen Fehlbetrag von Fr. 110 000.–, sondern von Fr. 43 000.– vor. Wie im Jahresbericht 91 des Präsidenten festgehalten, sind die Verhandlungen mit dem SVF und SVCC über eine Fusion der mittex/Textilveredlung gescheitert. Nach einer Leserumfrage der TV beschloss die Redaktionskommission der TV einstimmig, nicht auf Verhandlungen mit dem SVT einzutreten. Mit Brief vom 13. 10. 1991 haben die beiden Präsidenten von SVCC und SVF dies offiziell dem SVT mitgeteilt. Das Verhältnis mit den beiden anderen Fachvereinigungen beurteile ich trotzdem als gut und freundschaftlich.

Walter Borner